

[Newsletter im Browser betrachten](#)
Newsletter des Theravadanetzes

theravāda:::netz



Theravadanetz Newsletter (179) vom 14.02.2024

Liebe Theravada-Freunde,

hier kommt der neue Newsletter mit folgendem Inhalt:

- 1. Nächstes Treffen der Theravada AG am 21. April 2024
- 2. Vortragsreihe über Bewusstsein und Bedingtheit des Lebens per Zoom
- 3. Erinnerung an Fritz Schäfer
- 4. Nachruf auf Nina van Gorkom
- 5. Metta-Meditationsretreat mit Ayya Viranani
- 6. Saṃyutta Nikāya digitalisiert
- 7. Suttanta Retreats in Schleswig Holstein
- 8. Neuer Suttanta-Einführungskurs online

1. Nächstes Treffen der Theravada AG am 21. April 2024

Nächstes Treffen der Theravada-AG als ZOOM-Konferenz am 21. April 2024:

Umgang mit den fünf Hemmungen
mit Bhikkhuni Phalanyani und Raimund Hopf

Gemeinsam mit anderen zu praktizieren ist einfacher und schafft die Möglichkeit des Austausches bzw. hilft sich gegenseitig zu motivieren, die Praxis erfolgreich umzusetzen.

Wir laden daher am Sonntag, den 21.04.2024, zum Thema „Umgang mit den fünf Hemmungen zur Klarsicht (Sinneslust, Übelwollen, Stumpfheit und Mattheit, Aufgeregtheit und Gewissensunruhe und Zweifel“ als Baustein für die erfolgreiche Meditationspraxis ein.

Das Treffen findet als Zoom Meeting von 9.00 bis 16.00 Uhr kostenlos und auf Spendenbasis statt. Wir werden diese Online-Konferenz zusammen mit den Referenten Bhikkhuni Phalanyani und Raimund Hopf mit Vorträgen und Kontemplationen möglichst praktisch gestalten.

Bitte bis **spätestens 19.04.2024** [hier](#) anmelden (Teilnehmerzahl begrenzt).



Programmmentwurf

Teil 1:

- Begrüßung Leitungsteam und alle Referenten vorstellen
- Kurzandacht (Bhikkhuni Phalanyani)
- Lesung von Lehrreden zu diesem Thema
- Aussprache

Teil 2: (Bhikkhuni Phalanyani):

- Kurzandacht
- Der Umgang mit den fünf Hemmungen auf dem spirituellen Weg
- Kontemplation und Aussprache

Teil 3: (Raimund Hopf):

- Kurzandacht
- Die fünf Hemmungen im Kontext der Lehre
- Kontemplation und Aussprache

----- Mittagspause -----

Teil 4: (alle)

- über das Thema: „Umgang mit den Hemmungen für die spirituelle Praxis“ mit anschließender Diskussion

Teil 5: Zukunft der Theravada-AG:

- Andacht – 5 min (Michael Schmidt)
- Berichte von Klöstern, Zentren, Gruppen
- Sonstige Berichte über unsere Theravada-Aktivitäten der Reihe nach
- Projekte (Thānissaro Bhikkhu, Kinderbuch (Björn Kiehne) auf Spendenbasis, Web-Seite, Treffen, Newsletter & sonstige Vernetzungen)
- Übersetzungs- und Buch-Projekte (geplant):
 - Rene Meier Begriffsreihen aus den Lehrreden des Buddha, Das Leben des Buddha (B. Dhammika)
- Bericht über unsere Dhamma-dana-Bücher, Bestellungen und Finanzen (Michael Schmidt)
- Abschlussrunde: Aktivitäten in der Zukunft

Den vollständigen Programmmentwurf kann man [hier](#) herunterladen.

2. Vortragsreihe über Bewusstsein und Bedingtheit des Lebens per Zoom

Über die Philosophie des Buddhismus mit den Themenkreisen „Bewusstsein“ (Raimar Koloska) und „Bedingtheit des Lebens“ (Ayya Agganyani)

09.03.2024, Abhidhamma-Tag: Bewusstsein und seine Unterstützer
13.04.2024, Abhidhamma-Tag: Bedingtheit des Lebens (1)
11.05.2024, Abhidhamma-Tag: Bedingtheit des Lebens (2)
08.06.2024, Abhidhamma-Tag: Bedingtheit des Lebens (3)
13.07.2024, Abhidhamma-Tag: Bewusstsein und persönliches Dasein
10.08.2024, Abhidhamma-Tag: Bewusstsein in der Alltagspraxis
07.09.2024, Abhidhamma-Tag: Bewusstsein und Einsichtspraxis
12.10.2024, Abhidhamma-Tag: Bedingtheit des Lebens (4)
09.11.2024, Abhidhamma-Tag: Bedingtheit des Lebens (5)
14.12.2024, Abhidhamma-Tag: Bedingtheit des Lebens (6)+ MV

Flyer für das gesamte Programm: [siehe hier](#)

3. Erinnerung an Fritz Schäfer – Er wäre am 10. Mai 2023 100 Jahre alt geworden (von Alfred Weil)



Der in Karlsruhe geborene Fritz Schäfer (Jg. 1923) begegnete 1945 in englischer Kriegsgefangenschaft einem der Pioniere des deutschen Buddhismus: Paul Debes. Diese Begegnung prägte sein Leben.

So assistierte er später bei dem 1948 von Paul Debes gegründeten „Buddhistischen Seminar“ und war jahrzehntelang Mitarbeiter der Zweimonatsschrift „Wissen und Wandel“. 1972 beendete der promovierte Jurist mit 49 Jahren seine berufliche Tätigkeit in einer Rechtsanwalts-Sozietät und konnte sich nun 40 Jahre lang in die zentralen Lehrtexte des Buddha in der Pali-Sprache vertiefen. 1980 begann er seine Lehrtätigkeit mit einem Seminar im „Haus der Besinnung“ in Dicken (Schweiz). Sie sollte 24 Jahre dauern. In dieser Zeit betreute er intensiv einen wachsenden Kreis von Freunden und Interessierten.

Neben seiner Vortragstätigkeit war Fritz Schäfer auch als Autor aktiv: Vierzehn Jahre widmete er fast ausschließlich seinem Hauptwerk „Der Buddha sprach nicht nur für Mönche und Nonnen“. Dafür hat er rund 360 Lehrtexte des Pālikanon übersetzt und ausgewertet, die nicht für Ordensmitglieder bestimmt waren, sondern für Menschen in Familie und Beruf. Weitere wichtige Bücher aus seiner Feder: „Realität nach der Lehre des Buddha“, „Rechte Anschauung“, „Der Buddha und sein Orden“ sowie „Verse zum Aufatmen“, die alle im Verlag Beyerlein & Steinschulte erschienen sind.

Seine Freunde schätzten seine beeindruckende Sachkenntnis, gepaart mit Fleiß, Humor, und Schlagfertigkeit. Sie bewunderten seine stetige Freundlichkeit und sein natürliches Wohlwollen allen gegenüber.

Nach über 50 Jahren in seiner Heidelberger Wohnung übersiedelte er 2004 in ein Altersstift nach Karlsruhe. Schlaganfälle und Lähmungserscheinungen erschwerten die letzten Jahre seines Lebens. Aber nur äußerlich. Am 17.10.2012 starb Fritz Schäfer 89-jährig „einen beispielhaft schönen, losgelösten und glücklichen Tod“, wie ein Beobachter später schrieb. Sein Lieblingssatz bewahrheitete sich auch auf diese Weise: „Es bleibt nicht so!“

Verweis: Fritz-Schäfer – Erinnerungen von Alfred Weil: [siehe hier](#)

4. Nachruf auf Nina van Gorkom (von Ayya Agganyani)



Die weltbekannte, holländische Dhamma- und speziell Abhidhamma-Gelehrte und -Lehrerin Nina van Gorkom ist am 30.12.2023 im Alter von 95 Jahren friedlich verstorben.

Sie hatte den Theravada-Buddhismus in den 1960er Jahren in Thailand kennengelernt, insbesondere bei ihrer Lehrerin Ajahn Sujin Boriarnwanaket. Zutiefst überzeugt, widmete sie seither ihr Leben dem Studium und der Lehre des Dhamma, schrieb zahlreiche Bücher, fertigte Übersetzungen, hielt Vorträge und war in buddhistischen Foren und online Studiengruppen aktiv und gefragt.

Nina hatte die Fähigkeit, auch den Abhidhamma sehr inspirierend und lebensnah und doch authentisch vermitteln zu können, wofür sie weltweit – insbesondere in Thailand, Vietnam, Indien, Sri Lanka und den USA – geschätzt war und gerne eingeladen wurde. Trotz ihrer Mobilitätseinschränkungen hatte sie noch in ihren 90ern Einladungen ihrer Schüler nach Thailand und Vietnam angenommen – sie nutzte dafür ganz unkompliziert und fröhlich Rollator und Rollstuhl.

Ihre bekanntesten Bücher sind „Buddhism in Daily Life“, „Abhidhamma in Daily Life“ (die deutsche Übersetzung davon, „Abhidhamma im Alltag“, ist über [Theravadanetz](#) oder [Abhidhamma](#) erhältlich), „The Conditionality of Life“ (wird derzeit gerade ins Deutsche übersetzt, erste Teile finden sich auf [Abhidhamma](#)), „Cetasikas“, „The Buddhist Teaching on Physical Phenomena“, „Latent Tendencies“, ihre wohl wichtigsten Übersetzungen von Werken ihrer Lehrerin sind „The Perfections Leading to Enlightenment“ und „A Survey of Paramattha Dhammas“.

Diese und weitere ihrer Bücher sind [hier](#) frei verfügbar.

Mehr über ihr Leben und Werk: [siehe hier](#) oder [hier](#)

5. Metta-Meditationsretreat mit Ayya Viranani

vom 10. bis 29. Mai 2024

Das Meditationszentrum Pian dei Ciliegi, Italien, bietet in diesem Jahr die seltene Gelegenheit eines fast dreiwöchigen Metta-Meditationsretreats unter der Leitung der erfahrenen amerikanischen Nonne Ayya Viranani.

Die Praxis von Metta („Liebende Güte“) hilft, eine wohlwollende und freundliche Haltung gegenüber allen Lebewesen, einschließlich uns selbst, zu entwickeln. Während die sanfte und willkommen heißende Einstellung von Metta die Vipassana-Praxis enorm unterstützt, ist Liebende-Güte-Meditation auch eine tiefgreifende Übung, die für sich selbst steht. Ihre Kraft und Tiefe lassen sich am besten durch Perioden intensiver Kultivierung erfahren, eine einzigartige Möglichkeit, die dieses lange Metta-Retreat in Norditalien bietet. In diesem Retreat wird die Ehrwürdige Ayya Viranani die traditionelle Lehre von der systematischen Entfaltung von Metta auf eine zugängliche und im Alltag umsetzbare Weise weitergeben.

Das Retreat findet auf Englisch statt.

Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten: [siehe hier](#)

Ayya Viranani praktiziert Meditation seit 1979. Sie ordinierte 2006 unter Sayadaw U Pandita in Burma und lebt jetzt überwiegend in Chanmyay Myaing Meditation Centre

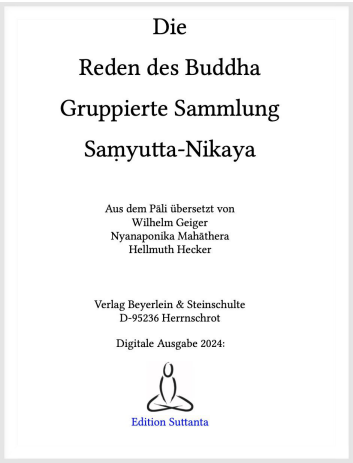


nördlich von Yangon. Sie leitet Metta- und Vipassana-Retreats weltweit. 2008 hat sie gemeinsam mit Ariya Baumann „Metta In Action“ gegründet, einen Verein mit dem Ziel, bedürftige Menschen in Burma zu unterstützen.

6. Saṃyutta Nikāya digitalisiert

„Die Gruppierte Sammlung“ vom Verlag Beyerlein & Steinschulte (Übersetzung: Geiger, Nyanaponika, Hecker) ist von der Edition Suttanta als PDF digitalisiert worden.

Freier Download: [siehe hier](#)



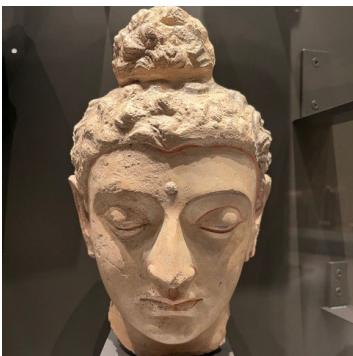
7. Suttanta Retreats in Schleswig Holstein

Pfingstretreat „Liebe und Mitgefühl“: 9. bis 20. Mai 2024
Sommerretreat „Meditation und Erholung“: 10. bis 18. August 2024
Herbstretreat „Stiller Geist, ruhiges Herz“: 12. bis 20. Oktober 2024

Weitere Informationen und Anmeldung: [siehe hier](#)



8. Neuer Suttanta-Einführungskurs online



von Raimund Hopf:
Das Heilsame

Was ist heilsam und wie wird es entwickelt?
– Handlungswirkungen und Vollkommenheiten

Zentral für die Lehre des Buddha ist das „Heilsame“, das entwickelt werden soll und zur Befreiung des Herzens führt. Doch, was ist heilsam und wie wird es entwickelt?

In diesem Kurs folge ich einer Zusammenfassung des Heilsamen nach Bhante Bhikkhu Bodhi:

1. Die drei Arten von Verdienst (puñña): Geben, Tugend, Herzensentfaltung.
2. Die zehn Handlungswirkungen (kamma-patha): nach Körper, Rede und Geist.
3. Die 37 Erwachungsqualitäten (siehe Grundkurs 3).
4. Die zehn Vollkommenheiten (pāramī/pāramitā).

Alle Teilnehmer:innen sollten mit der Aufnahme der Sitzungen einverstanden sein und erhalten die Aufnahmen und Unterlagen nach der Sitzung zur Vertiefung.

Datum: 6. April bis Anfang Juli 2024, jeweils samstags

Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Auf Spendenbasis

Weitere Infos: [siehe hier](#)

Mit herzlichen Dhamma-Grüßen

Traudel Reiß
(im Auftrag des Leitungsteams der Theravada-AG)

Theravadanetz

Dhamma-dana-Bücher

Copyright © 2024 Theravadanetz, All rights reserved.

Möchten Sie etwas am Newsletter-Empfang ändern?
Sie können [Ihre Daten ändern](#) oder [sich aus dem Verteiler austragen](#).
Wer einmal abgemeldet ist, kann mit derselben E-Mail-Adresse nicht wieder aufgenommen werden.

